

1. Violine

Isolde Spohr-Purnhagen
Martin Spott
Frank Kohlgraf
Christine Blömker
Dieter Siegers

2. Violine

Irmgard Platen
Martina Deckert
Cornelia Reiners
Lizhen Xiao
Cynthia Romeo

Viola

Wilhelm Wirtz
Margret Vitzer
Veronika Mrosek
Dagmar Borchers

Violoncello

Karsten Rauhaus
Monika Wagner
Dorothea Seifert
Hildegard Hosterbach
Nora Kiel
Gerit Kloeters

Kontrabass

Elisabeth Leonhard

Dirigentin

Gabriele Nußberger

Gefördert durch:

kaarst*

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESMUSIKRAT.NRW

Wenn auch Sie uns finanziell unterstützen möchten:

Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung in Form einer **Spende** an:
Kammerorchester Kaarst e.V.

IBAN: DE26 3055 0000 0240 3303 65

BIC: WELADEDNXXX

Text + Gestaltung: Dorothea Seifert + Isolde Spohr-Purnhagen

Ton- und Videoaufnahmen dürfen ohne Einwilligung der Musiker nicht veröffentlicht werden. Insbesondere die Wiedergabe geschützter und GEMA-pflichtiger Werke kann eine Vertragsstrafe nach sich ziehen.



Kammerorchester Kaarst e.V.

Jubiläumskonzert

30.11.2024 um 15 Uhr im Atrium des Rathauses der Stadt Kaarst

John Stanley

Concerto in seven parts Nr. 2 in h-moll

- I. Largo
- II. Adagio
- III. più Allegro
- IV. Adagio – Allegro
- V. Allegro – Adagio
- VI. Allegro

Violeta Dinescu

Memories für Streichorchester

Andante poco rubato
Allegretto giocoso
Andante tranquillo

Franz Xaver Richter

Sinfonie in G-Dur für Streichorchester

Allegro
Andantino
Allegro

Edvard Grieg

Suite Aus Holbergs Zeit, Op. 40

- | | | |
|------|-------------------|-------------------|
| I. | Praelude | Allegro vivace |
| II. | Sarabande | Andante |
| III. | Gavotte - Musette | Allegretto |
| IV. | Air | |
| V. | Rigaudon | Andante religioso |
| | | Allegro con brio |

John Rutter

Suite for Strings

- | | | |
|------|---|---|
| I. | A-Roving | Vivace – L'istesso tempo –
con brio – più Vivace |
| II. | I have a bonnet
trimmed with
blue | Allegretto comodo e
grazioso – Adagio |
| III. | O waly waly | Andante espressivo |
| IV. | Dashing away | Presto |

John Stanley (1712-1786)**Concerto in seven parts Nr. 2 in h-moll**

John Stanley war ein englischer Komponist, Organist und Violonist, der als erblindetes Kind mit sieben Jahren seinen ersten Musikunterricht an der St. Pauls Cathedral erhielt. Bereits mit 12 Jahren wurde er Organist an der All Hallows Church. Er war mit Georg Friedrich Händel befreundet und brachte dessen Oratorien gerne zur Aufführung. Neben Opern, Kantaten und Oratorien schuf Stanley auch Konzerte für Orgel und Streicher.

Violeta Dinescu (geb. 1953 in Bukarest) Memories für Streichorchester

Violeta Dinescu ist eine zeitgenössische rumänische Pianistin, Komponistin und Hochschullehrerin. Seit 1982 lebt sie in Deutschland und hat an verschiedenen Hochschulen gearbeitet. Zuletzt hatte sie von 1996 bis 2021 eine Professur für angewandte Komposition an der Universität Oldenburg inne. Ihr Werk umfasst viele Kompositionen für Sinfonieorchester, Kammerensemble, Chor, Oper, Ballett und Film. Für einige Kompositionen nahm sie sich Texte von namhaften Schriftstellern wie Joseph von Eichendorff, Theodor Fontane und Eugene Ionesco, zur Vorlage. Ihr Werk *Memories für Streichorchester* entstand 1980.

Franz Xaver Richter (1709-1789) Sinfonie in G-Dur für Streichorchester

Franz Xaver Richter war mährischer Sänger und Komponist. Seit 1747 gehörte er als Komponist, Geiger und Sänger (Bass) zur berühmten Mannheimer Hofkapelle des Kurfürsten Carl Theodor. In seinen Werken verbinden sich Stilmerkmale des Barocks mit galanten Elementen. Er schuf u.a. 70 Sinfonien, 40 Messen und 30 Motetten.

Edvard Grieg (1843-1907)**Suite *Aus Holbergs Zeit*, Op. 40**

Edvard Grieg war ein norwegischer Pianist und Komponist der Romantik. Seine Musik ist deutlich von der Volksmusik seiner Heimat beeinflusst. Griegs größte Bedeutung liegt in der Klavier- und Kammermusik. Zu seinen bekanntesten Orchesterwerken zählen die beiden *Peer-Gynt-Suiten* und die *Suite Aus Holbergs Zeit*. Diese erinnert im Aufbau an eine barocke Tanzsuite, welche mit einem Präludium beginnt und mehrere Tanzsätze umfasst.

John Rutter (geb. 1945 in London)**Suite for Strings**

John Rutter ist ein britischer Komponist der Postmoderne, Dirigent, Produzent und Chorleiter. Er studierte am Clare College in Cambridge und wurde bereits mit 30 Jahren dessen Musikdirektor. Rutter gilt gegenwärtig als einer der bedeutendsten und populärsten Komponisten von Chor- und Kirchenmusik. Sein Stil verbindet traditionelle englische Chor- und Kathedralmusik mit Elementen der Jazz- und der Popmusik. Eingängige Melodien, vielschichtige Harmonik und Rhythmik geben seiner Musik Kraft. Seine *Suite for Strings* entstand 1973. Im dritten Satz verarbeitet er das schottische Volkslied *O waly, waly*.

Das Kammerorchester Kaarst e.V.

Das 1989 gegründete **Kammerorchester Kaarst e.V.** gehört nun seit 35 Jahren zur Kulturszene in Kaarst.

Das Orchester ist in der Stammbesetzung ein reines Streicher-Ensemble, das bei Bedarf für einzelne Werke Bläser engagiert. Die Musiker erarbeiten die Stücke ehrenamtlich in ihrer Freizeit und in wöchentlichen Proben um diese in ein bis zwei Konzerten pro Jahr dem interessierten Publikum zu präsentieren.

Insbesondere Nachwuchsmusiker aus der Region fördert das Orchester mit gemeinsamen Auftritten ihrer Solokonzerte aus Prüfungsvorbereitungen, z.B. für Wettbewerbe wie „Jugend musiziert“.

Seit den Anfängen gehört das Kammerorchester Kaarst zur Kulturszene in Kaarst und freut sich regelmäßig über die Unterstützung der Stadt Kaarst und der Sparkassenstiftung Kaarst-Büttgen, die maßgeblich zur erfolgreichen Durchführung der Konzerte beitragen.

Vorschau**Jahreskonzert in Kaarst im Herbst/Winter 2025**

Weitere Informationen über Orchester und Termine finden Sie unter: www.kammerorchester-kaarst.de

Wer frühzeitig eine Konzertankündigung per Mail erhalten möchte, ist herzlich eingeladen, sich auf der Homepage in den Newsletter-Verteiler einzutragen.

Proben

Musiker und Musikerinnen, die ein Streichinstrument spielen und gerne regelmäßig in einem Orchester spielen möchten, heißen wir herzlich in unseren Proben am Montagabend um 20 Uhr in der Aula der Realschule Halestraße in Kaarst willkommen.

Melden Sie sich gerne vorab per Mail an: info@kammerorchester-kaarst.de

Unsere Dirigentin

Gabriele Nußberger ist seit November 2016 musikalische Leiterin des Kammerorchesters Kaarst.

An der Musikhochschule Stuttgart absolvierte sie ihr Musikstudium, ist Konzertgeigerin und u.a. als Konzertmeisterin in der Accademia Filarmonica Köln tätig.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Arbeit als Dirigentin und dabei insbesondere auf der Erarbeitung „Alter Musik“ mit modernen Orchestern. Seit zwei Jahren konzipiert sie die „Wilde 13“ in Schloss Ringenberg, eine Konzertreihe, die jeweils am 13. eines Monats stattfindet.

